

## «VORAUSSAGEN FÜR 2026» TREFFERLISTE VOM 24. JULI 2026

Obwohl das Jahr 2026 erst zur Hälfte vorbei ist, haben sich bereits mehrere Voraussagen für 2026 aus dem Buch «Voraussagen für 2026» bewahrheitet. Im Folgenden listen wir einige dieser Voraussagen auf. Bitte beachten Sie, dass diese Voraussagen im September bis November 2025 verfasst und Anfang Dezember 2025 veröffentlicht wurden – also lange bevor das Jahr 2026 überhaupt begonnen hatte.

Was die Marktsektoren betrifft, so beginnt das Jahr 2026 als ein weiteres hervorragendes Jahr für Voraussagen. Besonders treffsicher waren die Voraussagen für den US-Aktienmarkt (DJIA und NASDAQ), Gold, Währungen, Bitcoin, Sojabohnen und Weizen. Dies ist bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass sich die Marktmuster während des Jahres ändern und daher im Laufe des Jahres Anpassungen oder Änderungen dieser Voraussagen erforderlich machen, wie sie in den Monats- und Wochenberichten von MMA bereitgestellt werden. Dennoch blieben die allgemeinen Zeitfenster für Umschwünge sowie die jährlichen Trends konsistent. Darüber hinaus überzeugten die «Kritischen geokosmischen Umkehrdaten» (KUD) erneut durch ihre beeindruckende Genauigkeit für alle Märkte und fielen in mehreren Fällen mit den Jahreshochs und -Tiefs zusammen.

- **Der US-Aktienmarkt und der DJIA (Seite 99):** *«Dies ist die letzte 3-Jahres-Zyklusphase von 6- und 9-Jahres-Zyklen, die sich in ihrer letzten Phase des grösseren 18-Jahres-Zyklus befinden. Der prozentuale Wertzuwachs ... lag seit 1893 in sechs von sieben Fällen zwischen nur 29 % und 83 %. Daraus ergäbe sich ein Kursziel von lediglich 47.225–67.000. Dies ist interessant, da es sich mit unserer berechneten Kursprognose für den 9-Jahres-Zyklus von 49.400–57.750 und den 6-Jahres-Zyklus von 51.609–56.481 überschneidet.»* **Ergebnis:** Das bisherige Jahreshoch des DJIA lag zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Textes am 7. Juli 2026 bei 53.289.
- **Der US-Aktienmarkt und der DJIA (Seite 99–103):** *«Der letzte mittelfristige Zyklus, den wir betrachten, ist der 50-Wochen-Zyklus ... Er sollte innerhalb von 16,5 Wochen vom 27. März 2026 oder **zwischen dem 1. Dezember 2025 und dem 17. Juli 2026** das Tief erreichen ... Derzeit sieht unser unmittelbarer Trading-Plan eine Kaufgelegenheit innerhalb von 16 Wochen vom 27. März 2026 und mit einem Rückgang von mindestens 8 % vor ... Daher wird Tradern empfohlen, das erste 50-Wochen-Zyklus-Tief, das innerhalb von 16 Wochen vom 27. März 2026 fällig ist, zu kaufen, aber dann das Hoch des zweiten 50-Wochen-Zyklus 2–5 Monate danach zu verkaufen.»* **Ergebnis:** Der 50-Wochen-Zyklus erreichte zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Textes am 30. März 2026 mit 45.057 sein Jahrestief, was einem Rückgang von 10,8 % gegenüber dem Hoch des 50-Wochen-Zyklus von 50.512

vom 10. Februar 2026 entspricht. Seitdem hat er sich bis Juli 2026 auf ein neues Allzeithoch erholt.

- **Der US-Aktienmarkt und der NASDAQ (Seite 109):** *«Gemessen vom Tief im April 2025 ergibt sich daraus ein Kurszielbereich von 17.500–25.700 für den aktuellen 50-Wochen-Zyklus ... Das nächste 50-Wochen-Zyklus-Tief wird für März 2026 erwartet ... Der historische Wertverlust vom Hoch zum Tief liegt zwischen 8 % und 34 %, mit einem Durchschnitt von 18 %.»* **Ergebnis:** Der NASDAQ Composite erreichte am 29. Oktober 2025 mit 24.020 Punkten sein Hoch im 50-Wochen-Zyklus und bildete am 23. Januar 2026 bei 23.988 Punkten ein Doppel-Top. Anschließend fiel er auf sein zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Textes geltendes Jahrestief und erreichte am 30. März 2026 mit 20.690 Punkten das Tief des 50-Wochen-Zyklus, was einem Rückgang von 13,86 % entspricht.
- **Der US-Aktienmarkt und der NASDAQ (Seite 111):** *«Auf das 50-Wochen-Zyklus-Tief folgt eine weitere Rallye in der zweiten Hälfte des Jahres 2026, die voraussichtlich 22–65 Wochen dauern und einen Wertzuwachs von 18–73 % mit sich bringen wird, wodurch das Hoch des zweiten 50-Wochen-Zyklus im aktuellen 3-Jahres-Zyklus erreicht wird.»* **Ergebnis:** Stand 20. Juli lag das Allzeithoch des NASDAQ bei 27.190 am 1. Juni 2026, was bereits einem Anstieg von 31,4 % gegenüber dem Tief vom 30. März 2026 entspricht; diese Rallye dauerte jedoch (bislang) nur 9 Wochen.
- **Gold: (Seite 128):** *«Sobald sich das 31-Monate-Tief bildet, erwarten wir, dass Gold im Jahr 2026 neue Allzeithochs erreichen wird ... könnte Gold 5225 \$ ± 425 ... erreichen. Zuvor muss jedoch das Hoch vom 20. Oktober von 4398 \$ überschritten werden ... das wahrscheinlichste Zeitfenster für die Bildung dieses Hochs [ist] Februar 2026 ± 5 Monate ... Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Gold die Kriterien für ein 47-Monats-Zyklus-Hoch erfüllt, das sich 2026 stattdessen bildet, könnte Gold bis in die zweite Hälfte des Jahres einen signifikanten Rückgang verzeichnen.»* **Ergebnis:** Gold erreichte kein Tief des 31-Monate-Zyklus, sondern stieg stattdessen weiter an und erreichte am 29. Januar 2026 ein (bisheriges) Jahreshoch von 5.626,80 \$ – am oberen Ende des angegebenen Kursziels und immer noch genau in der Mitte des vorgeschlagenen Zeitfensters für ein Hoch im Februar 2026 ± 5 Monate. Seit diesem Hoch hat Gold einen starken Rückgang verzeichnet, wobei das bisherige Jahrestief vom 20. Juni 2026 bei 3.955,40 lag.
- **US-Dollar (Seite 144):** *«[Es] ist zu erwarten, dass die Kurse nun auf das zweite 14-Monate-Zyklus-Tief fallen werden, das voraussichtlich mit einem Orb von 5,5*

Monaten irgendwann zwischen Juni 2025 und April 2026 eintreten wird. Es wird auch erwartet, dass dieses 14-Monate-Zyklus-Tief gleichzeitig das Tief des 16-Jahres-Zyklus darstellt, was das Zeitfenster auf Januar 2026 bis Januar 2027 eingrenzt. Durch zusätzliche Überschneidungen können wir das Timing für das Tief des 16-Jahres-Zyklus weiter auf Januar 2026 bis April 2026 eingrenzen ... Historisch gesehen wird ein bärishes 14-Monate-Zyklus-Tief mit einem Rückgang von 10–22 % erwartet, was 86–99 USD entspricht.» **Ergebnis:** Der US-Dollar erreichte zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Textes am 30. Januar 2026 mit 96,16 sein Tief und testet nun die Jahreshochs.

- **US-Dollar/Yen (Seite 149):** «Ich gehe davon aus, dass der USD/JPY Anfang 2026 einen erneuten Test der Zone von  $164,00 \pm 2,00$  unternimmt ... Ein Tief des 17-Monate-Zyklus ist höchstwahrscheinlich im ersten Quartal 2026 zu erwarten und dürfte sich über 150,00–152,00 halten ... angesichts der Anzeichen im Horoskop der Bank of Japan und des inflationären Umfelds ... scheint 2026 unter Berücksichtigung aller Faktoren ein sehr bullisches Jahr für den Dollar/Yen zu werden.» **Ergebnis:** Das Jahrestief lag zum Zeitpunkt der Abfassung dieser Zusammenstellung bei 152,08 am 27. Januar 2026. Am 23. Juli erreichte der Dollar/Yen ein neues Jahreshoch von 163,98, was der Voraussage entspricht.
- **Euro: (Seite 152):** «Ich gehe davon aus, dass der Euro bis mindestens zum bevorstehenden 4-Jahres-Zyklus-Hoch, das sich irgendwann im eingegrenzten Zeitrahmen von März bis Juni 2026 entfalten dürfte, in einem bullischen Trend bleiben wird. Anschließend sollten wir eine Korrektur erleben, bis er sein 4-Jahres-Zyklus-Tief erreicht, das spätestens im August 2027 zu erwarten ist.» **Ergebnis:** Das Hoch des Jahres wurde etwas früher als erwartet erreicht, nämlich am 27. Januar 2026 bei 1,2078. Seitdem ist der Kurs auf ein bisheriges Tief von 1,1324 vom 24. Juni 2026 gefallen.
- **Schweizer Franken (Seite 155):** «Ich gehe davon aus, dass der Schweizer Franken auch 2026 keinen tieferen Kurs als 1,2200–1,2300 sehen wird ... Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Positionstrader den Schweizer Franken kaufen können, solange er zum Handelsschluss über 1,1950 bleibt.» **Ergebnis:** Der Schweizer Franken erreichte am 27. Januar 2026 mit 1,3219 sein Jahreshoch. Seitdem ist er zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Textes auf 1,2263 gefallen und testet damit den in den «Voraussagen für 2026» angegebenen Unterstützungsbereich.
- **Bitcoin (Seite 158):** «Der 24-Monate-Halbzyklus ... ist zwischen April 2026 und Dezember 2026 fällig ... wird mit dem 4-Jahres-Zyklus zusammenfallen. Mit einer Spanne von 13–19 Monaten ist er idealerweise zwischen Mai und November 2026

fällig und überschneidet sich erneut mit dem 4-Jahres-Zyklus sowie dem nächsten 24-Monate-Zyklus. Wenn sich der 4-Jahres-Zyklus erneut im Abstand von 47–51 Monaten entfaltet, würden sich alle diese Zyklen im Oktober/November 2026 überschneiden ... Ein Einbruch unter den 24-Monate-MA, der Mitte November bei etwa 82.000 lag, wäre ein stärkeres Indiz dafür, dass der 4-Jahres-Zyklus ein Hoch erreicht hat. Wenn diese Niveaus durchbrochen werden, ist das Hoch des 4-Jahres-Zyklus erreicht, und ein Rückgang von 77–93 % würde ein Kursziel von 8835–29.050 für das Tief des 4-Jahres-Zyklus bedeuten.» **Ergebnis:** Das Hoch des Jahres lag am 14. Januar 2026 bei 97.866. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichts ist Bitcoin am 1. Juli 2026 auf ein (bisheriges) Tief von 57.775 gefallen. Obwohl der Rückgang deutlich steiler ausgefallen ist als von den meisten prognostiziert (bislang ein Rückgang von 54,2 %), bleibt abzuwarten, ob er unserer im diesjährigen Buch abgegebenen Voraussage eines Gesamtrückgangs von 77–93 % entsprechen wird.

- **Weizen (Seite 172–173):** «Weizen scheint im Oktober 2025 einen doppelten Boden zum Tief vom August 2024 erreicht zu haben ... Da dies die erste Phase ist – in der Regel die bullischste –, könnte 2026 meiner Meinung nach ein gutes Jahr für die Weizenkurse werden ... Geokosmische Signaturen deuten darauf hin, dass wir dieses Hoch zwischen August 2026 bis Mai 2027 erwarten sollten ... Das Kursziel für dieses Hoch liegt letztlich bei  $928,00 \pm 103,00$ . Ob wir dieses Niveau im Jahr 2026 erreichen können, bleibt abzuwarten, aber ich halte 700,00–775,00 für ein sicheres Ziel für das kommende Jahr.» **Ergebnis:** Das Jahrestief bei Weizen lag am 2. Januar, dem ersten Handelstag des Jahres, bei 501-1/2. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Textes im Juli 2026 ist der Weizenkurs am 24. Juli zum ersten Mal seit über zwei Jahren wieder über 700 (auf 711) gestiegen.

## BEISPIELE FÜR WELTWEITE UND NATIONALE MUNDANE PROGNOSEN AUS DEM BUCH «VORAUSSAGEN FÜR 2026»

- **Politik und Wirtschaft (Seite 52):** «Politisch gesehen fällt Neptun im Widder mit der Zersplitterung von Imperien und der Entstehung neuer Bündnisse zusammen ... In unserer Zeit zerfällt die Globalisierung selbst. Lieferketten ziehen sich nach innen zurück, Währungen werden digitalisiert und Regionen behaupten ihre Souveränität gegenüber entfernten Einflüssen und Systemen. Der Widder lebt von Unabhängigkeit, Neptun löst Grenzen auf ... Was die Wirtschaft betrifft, offenbart dieser Zyklus ein wiederkehrendes Thema: politische Turbulenzen, die sich direkt auf Märkte und Finanzstrukturen auswirken, insbesondere zu Beginn des Ingresses. Historische Muster zeigen, dass die ersten zwei bis drei Jahre nach dem Eintreten von Neptun in den Widder durchweg eine Zeit finanzieller Umbrüche, spekulativer

Innovationen, Inflation und struktureller Neubewertungen sind. Bei jedem der letzten drei Ingresse brachen alte Währungs- oder politische Systeme zusammen und es entstanden neue Instrumente für Kredite, Handel und Ausübung der Staatsmacht.» **Ergebnis:** Es bildeten sich neue Handelsallianzen, während alte aufgebrochen wurden, insbesondere durch die USA und deren extreme Zollpolitik von 2025 bis Anfang 2026.

- **Krieg und die Kommunikationsrevolution (Seite 55–56):** «Diese fünf Epochen bilden einen Rhythmus, der wie ein langwelliges Signal gelesen werden kann, das durch die Geschichte pulsiert. Jedes Mal, wenn Uranus in die Zwillinge eintrat, erlebte die Menschheit eine Kommunikationsrevolution, die die Bedeutung des Prinzips der *«Verbindung»* und des *«Verbundenseins»* neu definierte. Jedes Mal entstand eine neue Technologie des Denkens: Teleskop, Zeitung, Telegraf, Computer, Netzwerk – und jetzt haben wir KI und Quantencomputer. Jedes Mal teilte sich die Welt in gegensätzliche, zugleich aber voneinander abhängige Hälften. Und jedes Mal folgte aus Krieg oder Umbruch eine moralische Neuordnung – eine Neudefinition von Freiheit, Menschenrechten und den Gesetzen, durch die der Dialog aufrechterhalten wird. Uranus in den Zwillingen beschleunigt nicht nur den Wandel, sondern lehrt die Zivilisation auch, wieder mit sich selbst zu sprechen – durch eine Erklärung oder Charta, einen humanitären (Uranus) Vertrag (Zwillinge), der die Grenzen der Zivilgesellschaft festlegt und das Versprechen eines *«nie wieder»* gibt. Ein Rückblick auf die Zyklen aus dieser Perspektive wirft jedoch die Frage auf, ob Unruhen eine Voraussetzung für Evolution sind.» **Fazit:** Sowohl der Krieg mit dem Iran als auch jener Russlands mit der Ukraine verändern die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren (Diplomatie) und Krieg führen, auf eine Weise, die historische Normen umwälzt (Drohnen versus Bodenangriffe). Uranus in den Zwillingen beschleunigt zudem erneut den Wettlauf ins All.
- **Das FED und sein Dilemma in der Zinspolitik (Seite 77):** «Der Widder-Wirbel zeigt, dass Saturn und Neptun sich am Medium Coeli (MC) des FED-Horoskops in Konjunktion befinden und ein T-Quadrat zu dessen Sonne/Pluto-Opposition bilden, während Jupiter über den Mars und Aszendenten des FED in Opposition zu dessen Jupiter hin und her wandert. Dies beschreibt perfekt das Dilemma des FED zu Beginn des Jahres 2026. Jupiter möchte die Zinsen senken, Saturn möchte die Inflation bekämpfen und Neptun ist sich nicht sicher, was er tun soll, denn wenn er sich auf den einen Teil seines doppelten Mandats konzentriert, gefährdet er den anderen Teil. Unterdessen verschärft sich der Machtkampf mit der Exekutive weiter, wobei Saturn (Autorität und Kontrolle) in einem harten Aspekt zu Pluto (Macht) steht.» **Ergebnis:** Die Zinssätze blieben bis zum 10. Juli 2026 unverändert.

Frühere Forderungen nach Zinssenkungen wurden seit Beginn des Iran-Konflikts Ende Februar, der zu einem enormen Anstieg der Ölkurse (inflationär) führte, durch neue Forderungen nach Zinserhöhungen abgelöst.

- **Amerikanischer Exzeptionalismus (Seite 82):** *«Bei dem hier abgebildeten Gründungshoroskop [handelt es sich] um ein kraftvolles und beständiges Kosmogramm. Es hat Vorrang vor allen Progressionen oder Transiten, obwohl diese beiden Techniken Zeiten der Prüfungen, Schwierigkeiten, Bedrohungen und Erfolge anzeigen. Die Führungsrolle und die Einzigartigkeit der USA mögen angegriffen werden, und sie könnten tatsächlich ihren Status als einzige aussergewöhnliche Macht auf dem Planeten verlieren. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie ihrer Führungsrolle verlustig gehen werden. Es bedeutet lediglich, dass sie ihren ehemals hohen Status als mächtigstes Land der Welt mit anderen teilen müssen, die schneller an Bedeutung gewinnen.»* **Ergebnis:** Die Ereignisse der ersten Hälfte des Jahres 2026 unterstreichen diese Einschätzung, insbesondere angesichts der Unfähigkeit der Regierung, einen erfolgreichen Regimewechselkrieg gegen den Iran zu führen, sowie ihres Versagens, die Unterstützung ihrer Verbündeten zu sichern, weil sie diese vor Beginn dieses Konflikts, der sie einer erheblichen Gefahr aussetzte, nicht konsultiert hatten.
- **Krieg mit dem Iran (Seite 84):** *«Ein weiteres Merkmal dieses progressiven Neumonds in den Fischen, der ein veränderliches T-Quadrat zum Mars/Neptun-Quadrat des US-Radixhoroskops bildet, ist, dass er das veränderliche Mars/Neptun-Quadrat im Horoskop des Iran in den nächsten drei Jahren weiterhin aktiviert. Der Konflikt mit dem Iran wird wahrscheinlich nicht mit der Bombardierung seiner Nuklearanlagen im Juni 2025 enden. Dieser Konflikt ruht wahrscheinlich nur vorübergehend und wird wieder aufflammen.»* **Ergebnis:** Am 27. Februar 2026 führten die USA (zusammen mit Israel) einen massiven Bombenangriff auf den Iran durch, bei dem die oberste Führung der iranischen Theokratie sowie die militärische Spitze ausgeschaltet wurde.
- **Kriegszyklen und Probleme (Seite 83–84):** *«Im Juli 2026 durchläuft die Nation einen progressiven Neumond, bei dem Sonne und Mond in Konjunktion auf 19 Grad Fische stehen ... der progressive Neumond steht in einem exakten Quadrat zum Mars des Gründungshoroskops. Darüber hinaus löst er das veränderliche Quadrat zwischen Mars und Neptun im US-Horoskop in einer Konstellation aus, die als veränderliches T-Quadrat bekannt ist, wobei der Fokusplanet Mars sich auf 19 Grad Zwillinge im 9. Haus der USA befindet, welches für höhere Bildung, Gerichte, Religion, Handel und Aussenpolitik steht ... Für die Mehrheit der Bevölkerung mag dies wie ein Chaos erscheinen, indem alles Mögliche gestartet und dann mitten im*

*Prozess geändert wird ... Mit dem progressiven Neumond in den Fischen kann die Unklarheit doppelt so deutlich zutage treten ... Der Mars in Zwillinge kann lautstark auftreten und drohen. Da Neptun jedoch den Mars beeinträchtigt, kann es zu Schwierigkeiten oder mangelnder Unterstützung durch die Bevölkerung kommen, wenn es darum geht, Konflikte mit anderen auszutragen ... Von 2025–2029 sind die USA also hin- und hergerissen zwischen Konflikten mit anderen Nationen (Mars im neunten Haus) und dem Versuch, diplomatisch vorzugehen und militärische Massnahmen zu vermeiden. Das Ergebnis kann zu grosser Verwirrung darüber führen, was genau die Mission ist und mit welchen Mitteln der Zweck erreicht werden soll.»* **Ergebnis:** Die USA haben am 27. Februar einen Krieg begonnen. Am 7. April nahmen sie ihre Drohung zurück, die gesamte iranische Zivilisation zu zerstören. Seitdem bis zum 1. Juni haben die USA und der Iran mehrfach hin und her gewechselt und erklärt, ein Friedensabkommen und/oder ein Waffenstillstand stehe unmittelbar bevor, während gleichzeitig weitere Drohungen ausgesprochen wurden, die Militärschläge wieder aufzunehmen.

- **Die technologische Renaissance setzt sich fort, angeführt von den USA (Seite 86):** «Trotz dieser von Saturn und Neptun angezeigten Herausforderungen sind die Transite von Uranus und Pluto, die ein grosses Trigon zu diesem revidierten US-Aszendenten bilden, vielversprechend. Die USA sind nach wie vor weltweit führend in Technologie und Innovation. Da Uranus zurück in sein Radix-Zeichen Zwillinge wandert, dürfte sich diese technologische Renaissance fortsetzen. Für dieses Jahrzehnt und insbesondere für das Jahr 2026 werden weitere Entdeckungen und neue Anwendungen im Bereich der Technologie prognostiziert.» **Ergebnis:** Die USA haben die weltweite technologische Renaissance im Jahr 2026 mit zahlreichen Innovationen weiter angeführt.
- **Wirtschaftliche und politische Herausforderungen für die USA ab März 2026 (Seite 87):** «Neue Herausforderungen zeichnen sich ab, wenn Saturn Neptun im Widder überholt. Ab März 2026 wird er sich von seinem Quadrat zur Venus hin zu einem abnehmenden Quadrat zu Jupiter und Sonne der USA bewegen, das etwa ein Jahr andauern wird. Dies deutet auf neue Schwierigkeiten in der Wirtschaft, im Welthandel und in der Führung des Landes (Sonne) hin, die die Unterstützung seiner Bürger verlieren könnte.» **Ergebnis:** Nach dem Angriff auf den Iran am 27. Februar schossen die Kurse für Rohöl und Benzin in die Höhe, was die Wirtschaft bremste und zu einem Verlust an Unterstützung für die Führung des Landes führte.
- **Donald Trump, Krieg und sein Vermächtnis (Seite 91):** «Am interessantesten ist daher, dass der progressive Neumond der USA auf 19 Grad Fische steht und ein T-Quadrat zum Mars/Neptun-Quadrat der USA sowie zu Trumps eigener

Konjunktion zwischen Sonne, nördlichem Mondknoten und Uranus in Zwillinge bildet. Dies ist eine kritische Zeit für das US-Militär angesichts der Bedrohungen sowohl von innen als auch von ausserhalb der USA, und Präsident Trump ist aufgefordert, sein Vermächtnis angesichts dieser Gefahr eines internationalen Konflikts und/oder eines Bürgerkriegs im Inneren, die die Nation an diesem einzigartigen Punkt ihrer Geschichte bedroht, zu klären. Dies ist seine Zeit, zum Guten wie zum Schlechten. Dies ist auch ein entscheidender Wendepunkt für die USA, deren Horoskop durch dessen Mars/Neptun-Quadrat mit jenem Präsident Trumps verbunden ist. Das Schicksal der Sicherheit der Nation und jenes ihres Präsidenten sind nun eng miteinander verflochten.» **Ergebnis:** Er hat einen Krieg mit dem Iran begonnen, als alles nach seinem Willen verlief. Nun bemüht er sich seit dem 1. Juni darum, einen Ausweg zu finden. Der Ausgang dieses Krieges wird wahrscheinlich sein endgültiges Vermächtnis bestimmen.

- **Jahreszeiten – Winter (Seite 188):** «Auf der Astro\*Carto\*Graphy sehen wir Regionen der Welt, in denen die Sonne auf den Achsen in den Vordergrund rückt. Die Wintersonne (flankiert von Venus und Mars) tritt in das Sternzeichen Steinbock ein und steht am Medium Coeli (MC) über Grönland und Brasilien sowie am IC von Japan, der koreanischen Halbinsel und Australien. Der Aszendent befindet sich über der Westküste der USA und erstreckt sich bis nach Zentralkanada, während der Deszendent über Westeuropa, Nordostafrika und dem Roten Meer steht.» **Ergebnis:** Jedes dieser Gebiete – einschließlich Grönlands! – sorgte im ersten Quartal nach dem Angriff der USA und Israels auf den Iran und der Sperrung der Straße von Hormus für Schlagzeilen, was zu alternativen Schifffahrtsrouten zum Roten Meer führte.
- **Jahreszeiten – Winter (Seite 189):** «Die Saturn/Neptun-Konjunktion wird am 20. Februar 2026 auf 0 Grad 45 Bogenminuten Widder exakt sein. 0 Grad Widder ist der sensibelste Punkt im gesamten Tierkreis, wenn es um globale Angelegenheiten geht. Ereignisse, die mit diesem Grad verbunden sind, finden eher Resonanz auf der kollektiven Bühne und wirken sich auf Länder, politische Führer und internationale Beziehungen aus. Transite zu diesem Punkt werden häufig mit geopolitischen Wendepunkten, Kriegen und der Entstehung neuer Weltordnungen in Verbindung gebracht.» **Ergebnis:** Der Krieg mit dem Iran brach am 27./28. Februar aus und hat zur Entstehung einer neuen Weltordnung geführt.
- **Jahreszeiten – Frühling (Seite 192):** «Merkur, der Herrscher des Horoskops, steht prominent im zehnten Haus. Dies deutet darauf hin, dass die Identität der Nation fest mit der Exekutive und dem öffentlichen Ansehen von Präsident Trump verbunden ist, der nach Sichtbarkeit und entschlossenem Handeln strebt. Die

*Position von Merkur deutet jedoch darauf hin, dass Fehleinschätzungen und Missverständnisse wahrscheinlich sind, was das Risiko einer Eskalation im Ausland und von Skandalen im Inland erhöht ... Merkur steht in Konjunktion mit dem nördlichen Mondknoten und nähert sich einer Konjunktion mit dem Mars (Herrscher des sechsten Hauses – das Militär). Diese Konstellation deutet auf eine unruhige Führung hin, die zu aggressiven oder vorschnellen Entscheidungen, konfrontativer Diplomatie und der Einleitung oder Androhung militärischer Massnahmen neigt. Die Anwesenheit des nördlichen Mondknotens deutet darauf hin, dass dies ein sehr schicksalhafter und entscheidendes Quartal für die Vereinigten Staaten sein wird. Zusammengenommen deuten diese Faktoren auf einen ehrgeizigen, aber riskanten Vorstoss von Präsident Trump hin, der Exekutivmassnahmen umfasst, die das Image der Nation prägen.»* **Ergebnis:** Der Krieg im Iran eskalierte so weit, dass Präsident Trump damit drohte, die iranische Zivilisation vollständig auszulöschen, sollte sich der Iran nicht bis zum 7. April ergeben. Neunzig Minuten vor Ablauf seiner Frist machte er einen Rückzieher, tadelte jedoch andere Nationen der Welt dafür, dass sie den von ihm (ohne deren Zustimmung) initiierten Krieg nicht unterstützten, und prägte damit sein Image (und jenes der Nation) als Aggressor in diesem Konflikt, der über die mangelnde Unterstützung seiner Verbündeten für seine Präventivmassnahmen verärgert war.

Dies sind nur einige wenige der Erkenntnisse und Höhepunkte aus dem Buch «Voraussage für 2026», die sich tatsächlich bewahrheitet haben. Es gibt noch viele, viele weitere.

**Und natürlich die überaus wichtigen KUDs – die geokosmischen kritischen Umschwungdaten.** Innerhalb eines Orbs von drei Tagen waren über 80 % der KUDs präzise «Treffer» für handelbare Umkehrungen in nahezu jedem Markt, wobei in mehreren Märkten das Jahreshoch oder -tief erfasst wurde. Die Jahrestiefs in mehreren Märkten fielen auf eines dieser angegebenen Daten für den Aktienmarkt, Gold, Silber, T-Notes, Währungen, Bitcoin und Getreide. Auch das Jahreshoch fiel (bislang) auf eines der angegebenen KUDs für den NASDAQ, Gold, Silber, den Dollar-Yen, Bitcoin, Rohöl und Getreide.

**Glauben Sie, dass eine solche Genauigkeit für Trader von großem Wert wäre? Aber sicher!**

**BESTELLEN SIE DIE «VORAUSSAGEN FÜR 2027» JETZT, UM SICHERZUSTELLEN, DASS SIE SIE SO FRÜH WIE MÖGLICH ERHALTEN!!!**